

Presseinformation

21.02.07

**Grünes Licht für den Neubau der A44 zwischen Ratingen und Velbert –
Verkehrsminister Wittke: „Wichtiger Lückenschluss wird realisiert“**

Düsseldorf. Die Lücke in der Autobahn A44 zwischen Ratingen und Velbert kann geschlossen werden. Mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW stehen die Zeichen auf grün für den Neubau der Streckenverbindung zwischen dem Autobahnkreuz Ratingen-Ost und der Anschlussstelle Velbert. „Damit kann im Großraum Düsseldorf endlich ein wichtiges Straßenverkehrsprojekt in Angriff genommen werden. Zugleich bringt es den Orten Homberg-Meiersberg, Hösel und Heiligenhaus deutliche Entlastungen vom Durchgangsverkehr,“ sagte Verkehrsminister Oliver Wittke am Mittwoch (21. Februar) in Düsseldorf.

Der geplante Autobahnabschnitt der A44 wird rund neun Kilometer lang sein. Er schafft eine durchgängige Ost-West-Verbindung zwischen der A3 in Ratingen und der Nordumgehung Velbert der A44. Zu dem Projekt gehören elf Brückenbauwerke und umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen im Raum Velbert und Heiligenhaus.

Für den Bau, der damit noch im ersten Halbjahr 2007 begonnen werden könnte, stellt der Bund rund 120 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Beschluss ist nach Prüfung aller öffentlichen und privaten Belange und nach Abwägung aller Einwendungen und Stellungnahmen ergangen. Nach Angaben von Straßen.NRW als zuständiger Planfeststellungsbehörde ist der Lückenschluss der A44 ausgewogen und gemeinwohlverträglich. Alle Einwendungen gegen das Vorhaben waren im August 2006 in Heiligenhaus umfassend erörtert worden.